

Kalte Jahreszeit, warme Hallen, heiße Action

REGELN Kreisspielleiter Johann Wimmer hat die Modalitäten für die Hallenfußballspiele und -turniere der Hallensaison 2013/14 bekannt gegeben.

FUSSBALLKREIS. Die Größe des Spielfeldes richtet sich nach den Hallenmaßen. Die Länge des Spielfeldes soll mindestens 25 Meter und höchstens 42 Meter betragen. Die Breite soll mindestens 16 und höchstens 25 Meter betragen. Das Spielfeld ist vom Zuschauererraum abzugrenzen.

Offizielle Hallenfußballspiele und -turniere (Vor-, Zwischen- und Endturniere der Kreismeisterschaften, Bezirksmeisterschaften oder Bayerische Hallenfußballmeisterschaft) sind ohne Seiten- und Torbänden durchzuführen.

Tor- und Seitenlinien sollen nach Möglichkeit mindestens einen Meter von den Hallenwänden entfernt gezogen werden. Die Mittellinie muss das Spielfeld in zwei gleich große Spielhälften teilen.

In der Hallensaison 2013/2014 können die offiziellen Hallenfußballspiele und -turniere bis einschließlich der Bezirksmeisterschaft mit Seitenbände oder Seiten- und Torbände (Rundumbande) gespielt werden. Eine aufgestellte Bande muss mindestens ein Meter hoch und fest verankert sein. Mit der Torbände allein kann nicht gespielt werden. Bei Benutzung der Rundumbande können Tore mit den Ausmaßen von maximal fünf Metern Breite und zwei Metern Höhe verwendet werden. Sämtliche sonstige Hallenrichtlinien sind uneingeschränkt einzuhalten. Die privaten und offiziellen Hallenfußballspiele und -turniere der Herren und Senioren auf Kreisebene können in der Hallensaison 2013/2014 auch nach den „Richtlinien für Hallenfußball im Herren- und Seniorenbereich auf Kreisebene 2013/14“ gespielt werden.

Futsal auf Bezirksebene

Auf Bezirksebene gelten schon die Futsal-Regeln, schreibt Wimmer. Für den Fußballkreis Landshut noch die Alte.

Die Torgröße ist bei offiziellen Hallenfußballspielen und -turnieren (siehe Ausnahme oben) auf die Größe dreimal zwei Meter (Handballtore) begrenzt. Die Tore müssen über einen Sicherheitsmechanismus verfügen, der ein Umkippen verhindert. Tragbare Tore dürfen verwendet werden, müssen aber über den gleichen Sicherheitsmechanismus verfügen wie herkömmliche Tore. Als Straf-/Torraum muss je ein eingezeichneter Viertelkreis Verwendung finden, dessen Radius aber nicht mehr als sechs Meter betragen sollte. Der Kreismittelpunkt muss an der Außenkante der Torpfosten liegen.

In der Entfernung von sechs Metern – vom Mittelpunkt der Torlinie zwischen den Pfosten gesehen – ist die Strafstoßmarke einzuzichnen.

Eine zweite Strafstoßmarke ist 10 Meter vor dem Tor einzuzichnen.

Der Spielball ist ein Futsalball und muss der jeweiligen Altersklasse entsprechen.



Bald geht es in den Hallen wieder um die Tore und die Punkte.

Foto: MZ-Archiv

LOTTO-BAYERN-HALLENCUP 2014 UM DEN JÜRGEN-LIEB-WANDERPOKAL

GRUPPENEINTEILUNG VORRUNDE

Gruppe 1:

Teams: TSV Rottenburg/L., FC Leibersdorf, TSV Obersüßbach, TSV Pfaffenberg, FC Walkertshofen.
Spielort: Rottenburg, 30. November ab 10 Uhr.
Paarungen: TSV Rottenburg/L. – FC – Walkertshofen; TSV Obersüßbach – FC Leibersdorf; TSV Pfaffenberg – TSV Rottenburg/L.; FC Walkertshofen – TSV Obersüßbach; FC Leibersdorf – TSV Pfaffenberg; TSV Rottenburg/L. – TSV Obersüßbach; TSV Pfaffenberg – FC Walkertshofen; FC Leibersdorf – TSV Rottenburg/L.; TSV Obersüßbach – TSV Pfaffenberg; FC Walkertshofen – FC Leibersdorf.

Gruppe 2:

Teams: TV Geiselhöring, TSV Neustadt/Do, TSV Herrngiersdorf, SSV Biburg, SV Hadr. Hienheim.
Spielort: Rottenburg, 30. November ab 13 Uhr.
Paarungen: TV Geiselhöring – SV Hadr. Hienheim; TSV Herrngiersdorf – TSV Neustadt/Do; SSV Biburg – TV Geiselhöring; SV Hadr. Hienheim – TSV Herrngiersdorf; TSV Neustadt/Do – SSV Biburg; TV Geiselhöring – TSV Herrngiersdorf; SSV Biburg – SV Hadr. Hienheim; TSV Neustadt/Do – TV Geiselhöring; TSV Herrngiersdorf – SSV Biburg; SV Hadr. Hienheim – TSV Neustadt/Do.

Gruppe 3:

Teams: TSV Langquaid; SV Ihrlerstein; SV Lengfeld; SV Walkkofen; SV Pattendorf.
Spielort: Rottenburg, 30. November ab 16 Uhr.
Paarungen: TSV Langquaid – SV Pattendorf; SV Lengfeld – SV Ihrlerstein; SV Walkkofen – TSV Langquaid; SV Pattendorf – SV Lengfeld; SV Ihrlerstein – SV Walkkofen; TSV Langquaid – SV Lengfeld; SV Walkkofen – SV Pattendorf; SV Ihrlerstein – TSV Langquaid; SV Lengfeld – SV Walkkofen; SV Pattendorf – SV Ihrlerstein.

Gruppe 4:

Teams: SV Neuhausen; TSV Wildenberg; TSV Offenstetten; SV Kelheimwinzer; TSV Rohr.
Spielort: Rottenburg, 1. Dezember ab 10 Uhr.
Paarungen: SV Neuhausen – TSV Rohr; TSV Offenstetten – TSV Wildenberg; SV Kelheimwinzer – SV Neuhausen; TSV Rohr – TSV Offenstetten; TSV Wildenberg – SV Kelheimwinzer; SV Neuhausen – TSV Offenstetten; SV Kelheimwinzer – TSV Rohr; TSV Wildenberg – SV Neuhausen; TSV Offenstetten – SV Kelheimwinzer; TSV Rohr – TSV Wildenberg.

Gruppe 5:

Teams: ATSV Kelheim; SC Thaldorf; FC Kelheim; FC Teugn; SV Großmuß.
Spielort: Rottenburg, 1. Dezember ab 13 Uhr.
Paarungen: ATSV Kelheim – SV Großmuß; FC Kelheim – SC Thaldorf; FC Teugn – ATSV Kelheim; SV Großmuß – FC Kelheim; SC Thaldorf – FC Teugn; ATSV Kelheim – FC Kelheim; FC Teugn – SV Großmuß; SC Thaldorf – ATSV Kelheim; FC Kelheim – FC Teugn; SV Großmuß – SC Thaldorf.

Gruppe 6:

Teams: TSV Abensberg; SC Weihmichl; SV Niederleierndorf; SV Saal/Donau; SV Attenhofen.
Spielort: Rottenburg, 1. Dezember ab 16 Uhr.
Paarungen: TSV Abensberg – SV Attenhofen; SV Niederleierndorf – SC Weihmichl; SV Saal/Donau – TSV Abensberg; SV Attenhofen – SV Niederleierndorf; SC Weihmichl – SV Saal/Donau; TSV Abensberg – SV Niederleierndorf; SV Saal/Donau – SV Attenhofen; SC Weihmichl – TSV Abensberg; SV Niederleierndorf – SV Saal/Donau; SV Attenhofen – SC Weihmichl.

Gruppe 7:

Teams: TSV Vilsbiburg; TSV Vilslern; FC Aham; FC Eggkofen; TSV Gerzen.

Spielort: Vilsbiburg, 1. Dezember ab 13 Uhr.
Paarungen: TSV Vilsbiburg – TSV Gerzen; FC Aham – TSV Vilslern; FC Eggkofen – TSV Vilsbiburg; TSV Gerzen – FC Aham; TSV Vilslern – FC Eggkofen; TSV Vilsbiburg – FC Aham; FC Eggkofen – TSV Gerzen; TSV Vilslern – TSV Vilsbiburg; FC Aham – FC Eggkofen; TSV Gerzen – TSV Vilslern.

Gruppe 8:

Teams: TSV Kirchberg; TSV Haarbach; TSV Altfraunhofen; TV Geisenhausen; DJK SV Adlkofen.
Spielort: Vilsbiburg, 1. Dezember ab 16 Uhr.
Paarungen: TSV Kirchberg – DJK SV Adlkofen; TSV Altfraunhofen – TSV Haarbach; TV Geisenhausen – TSV Kirchberg; DJK SV Adlkofen – TSV Altfraunhofen; TSV Haarbach – TV Geisenhausen; TSV Kirchberg – TSV Altfraunhofen; TV Geisenhausen – DJK SV Adlkofen; TSV Haarbach – TSV Kirchberg; TSV Altfraunhofen – TV Geisenhausen; DJK SV Adlkofen – TSV Haarbach.

Gruppe 9:

Teams: SV Oberglaim; SpVgg Landshut; DJK Altdorf; SV Ohu-Ahrain; FC Neufahrn/Ndb.
Spielort: ETSV 09 Landshut, 7. Dezember ab 13 Uhr.
Paarungen: SV Oberglaim – FC Neufahrn/Ndb.; DJK Altdorf – SpVgg Landshut; SV Ohu-Ahrain – SV Oberglaim; FC Neufahrn/Ndb. – DJK Altdorf; SpVgg Landshut – SV Ohu-Ahrain; FC Neufahrn/Ndb.; SpVgg Landshut – SV Oberglaim; DJK Altdorf – SV Ohu-Ahrain; FC Neufahrn/Ndb. – SpVgg Landshut.

Gruppe 10:

Teams: FC Ergolding; SV Kumhausen; SC Postau; SpVgg Niederaichbach; SC Landshut-Berg.
Spielort: ETSV 09 Landshut, 7. Dezember ab 16 Uhr.

Paarungen: FC Ergolding – SC Landshut-Berg; SC Postau – SV Kumhausen; SpVgg Niederaichbach – FC Ergolding; SC Landshut-Berg – SC Postau; SV Kumhausen – SpVgg Niederaichbach; FC Ergolding – SC Postau; SpVgg Niederaichbach – SC Landshut-Berg; SV Kumhausen – FC Ergolding; SC Postau – SpVgg Niederaichbach; SC Landshut-Berg – SV Kumhausen.

Gruppe 11:

Teams: ETSV 09 Landshut; SV Essenbach; FC Eintracht Landshut; SC Bruckberg; DJK TSV Ast; DJK-SV Furth.
Spielort: ETSV 09 Landshut, 8. Dezember ab 11 Uhr.
Paarungen: ETSV 09 Landshut – DJK TSV Ast; SC Bruckberg – DJK-SV Furth; SV Essenbach – FC Eintracht Landshut; SC Bruckberg – ETSV 09 Landshut; FC Eintracht Landshut – DJK TSV Ast; DJK-SV Furth – SV Essenbach; ETSV 09 Landshut – FC Eintracht Landshut; SV Essenbach – SC Bruckberg; DJK TSV Ast – DJK-SV Furth; SV Essenbach – ETSV 09 Landshut; DJK-SV Furth – FC Eintracht Landshut; SC Bruckberg – DJK TSV Ast; DJK-SV Furth – ETSV 09 Landshut; DJK TSV Ast – SV Essenbach; FC Eintracht Landshut – SC Bruckberg.

Gruppe 12:

Teams: SV Schierling; SV LA-Münchenerau; SC Buch a.E.; SV Wörth/Isar; SSV LA-Schönbrunn.
Spielort: ETSV 09 Landshut, 8. Dezember ab 15:30 Uhr.
Paarungen: TV Schierling – SSV LA-Schönbrunn; SC Buch a.E. – SV LA-Münchenerau; SV Wörth/Isar – TV Schierling; SSV LA-Schönbrunn – SC Buch a.E.; SV LA-Münchenerau – SV Wörth/Isar; TV Schierling – SC Buch a.E.; SV Wörth/Isar – SSV LA-Schönbrunn; SV LA-Münchenerau – TV Schierling; SC Buch a.E. – SV Wörth/Isar; SSV LA-Schönbrunn – SV LA-Münchenerau.

Die Meldegebühr beträgt 40 Euro und ist vor dem ersten Gruppenspiel zu entrichten. Die Rückennummern müssen mit dem Spielbericht übereinstimmen. Das Spielfeld darf nur mit Turnschuhen mit heller Sohle betreten werden. Jede Mannschaft muss spätestens eine halbe Stunde vor dem ersten Spiel ihrer Gruppe anwesend zu sein. Jeder Verein hat einen zweiten Satz Trikots mitzubringen. Der erstgenannte Verein wechselt die Spielklei-

dung. Es werden keine Leibchen zugelassen. – Für Beschädigungen haftet der jeweilige Verein, nicht der Veranstalter.

Die Spielzeit

Die Spielzeit in der Vor- und Endrunde beträgt einmal 15 Minuten, in der Zwischenrunde einmal 12 Minuten. Die Spielzeit der Halbfinale beträgt zweimal zehn Minuten. Bei Unentschieden erfolgt sofort ein Sieben-Meter-Schie-

ßen. Die Spielzeit des Endspiels beträgt zweimal zehn Minuten. Bei einem Unentschieden folgen zwei mal fünf Minuten Verlängerung. Bleibt es beim Remis, folgt ein Sieben-Meter-Schießen.

Gespielt wird nach den Richtlinien und Regeln des BFV in der jeweils gültigen Fassung (Oktober 2013). Vereine, die kurzfristig absagen oder nicht antreten, werden dem Sportgericht gemeldet. Am 12. Januar 2014 werden

keine Privatturniere genehmigt. Die zwölf Gruppensieger spielen mit den zwölf Gruppenzweiten die Zwischenrunde aus. Die vier Gruppenersten mit den vier Gruppenzweiten der Zwischenrunde spielen in der Endrunde den Kreismeister und Vizemeister aus. Beide Mannschaften nehmen an der Niederbayerischen Meisterschaft am 18. Januar 2014 in Landshut in der Sparda-Bank Sporthalle des ETSV 09 Landshut teil.